Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Sy in vbel vnd mitt
in gutt Das ist war
warden an vns wol
taussent Jar vmmd,
mer Was gesangen
mug wir dann singn
oder was sol vnser
trost sein Gemd im
doch alss ist Das
die juden dy raysn
mit straffen mugen
vomb chamerlay ꝛc

Ich furicht her maus-
ter dem ppruch de
got geppredigt hatt
zw vns Ich leg mein
augn auff sy in vbl
vnd mitt in gutt,
als vor geschriben ser
vnd als taglich an
gesicht wirt Amer
vom dem Kerrn
volkh ppracht er du,
rich David alle volk
Klatcht mit freudn
ewr hemd Jubiliert
got mit amer freo,
dichn stim Wisst das
Jns got gemacht hat
vnd sy vns mit Jch er,
schrikh ser sider got
zu vns geppruchem
hatt lernt ewr kind,
weinen vnd klagen
wan Der tod ist in
gegeben in ewem tod
her David dy kunig
als erdreych furstn
vnd Ritter Jung vnd
alt gross vnd chlain
dy lobent gotz nam
her David in dem
Opphor vrs gesangs
do lobnt vnd erent
sy mich Recht als er-
sprech Sucht mitt
dem Oppher vrs flen-
sch vnd der sune das
vom semer natur vn-
rain ist vnd poz Da-
von chumpt das, das
es got nicht genem
ist Lieb maister wen
wir das alles wir
trachten So dunkt